

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Tourismusausschusses am 29.11.2005

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Heinz Rösseler

Stimmberechtigte Mitglieder

Werner Pankalla

Heinz Rösseler

Hermann Hamann

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Gerda Ravens

Lars Bierfischer

als Vertreter für Ratsmitglied Mügge

Peter Bork

als Vertreter für Ratsmitglied Dr. Dr. Griese

Heinrich Lackmann

Wolfgang Heere

Hermann Schröder

ab 19.00 Uhr

Reinhard Thöle

Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Horst Wiesch

Andreas Schreiber

Ralf Rohlfing

Jutta Filikowski

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Tourismusausschusses Herr Rösseler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Ladung vom 17.11.2005 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 09.03.2005

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Bericht über die Tätigkeiten im Jahr 2005

Eine entsprechende Aufstellung ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Schneider erinnert daran, dass es Überlegungen gab, samtgemeindeweit eine Imagebroschüre aufzulegen. An diesem Thema sollte aus seiner Sicht weiter gearbeitet werden.

Auf Anfrage von Herrn Wachendorf erläutert Herr Wiesch, dass der Internetauftritt der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen auch im Bereich Tourismus erweitert werden soll.

Punkt 4:

Erlass des Wirtschaftsplanes für den Tourismusbereich im Haushaltsjahr 2006

Herr Schreiber erläutert die wichtigsten Positionen aus dem Wirtschaftsplan für den Tourismusbereich im Haushaltsjahr 2006. Aus dem Haushalt des Fleckens ist wiederum ein Zuschuss in Höhe von 60.000 € eingeplant.

Der Tourismusausschuss beschließt daraufhin einstimmig den Erlass des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2006.

Punkt 5:

10-0382/05

Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes;

Antrag von Ratsmitglied Bernd Schneider vom 29.10.2005

Herr Schreiber erläutert anhand von Folien, welche Kriterien beim Bau eines Wohnmobilstellplatzes in Bruchhausen-Vilsen zu beachten sind. Aus Sicht der Verwaltung wäre der Bereich an der Bollenstraße direkt neben dem Wasserspielplatz am ehesten geeignet, um einen Wohnmobilstellplatz dort auszuweisen.

Das Gelände hat den Vorteil, dass von der Straße aus der Platz erschlossen werden kann und insoweit im Baukastensystem der Stellplatz im Laufe der Zeit erweitert werden kann. Insbesondere

wird darauf hingewiesen, dass es nicht erforderlich ist, gleich zu Beginn das gesamte Gelände auszubauen.

Anmerkung:

Die Folien sind der Niederschrift beigelegt.

Bürgermeister Schmitz berichtet, dass im Haushaltsplanentwurf des Fleckens zunächst 40.000 € für den Bau eines Reisemobilstellplatzes eingeplant sind, wobei mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 € gerechnet wird. Mit diesen Mitteln wird sicherlich nicht der gesamte Stellplatz umgesetzt werden können. Da mögliche Zuschussgelder nur noch bis zum nächsten Jahr abgefordert werden können, sollte jedoch versucht werden, einen Großteil der Investitionen bereits im nächsten Jahr zu tätigen.

Herr Schneider ist mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort am Wassererlebnisplatz einverstanden.

Herr Klimisch schließt sich diesen Ausführungen an, legt aber Wert darauf, dass die konkreten Kosten für den Bau zunächst ermittelt werden.

Herr Bierfischer erklärt, dass es aus seiner Sicht zunächst wichtig ist, mit einem Angebot für Wohnmobilisten anzufangen. Auch acht bis zehn Stellplätze am Anfang würden zunächst ausreichend sein.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Bollenstraße zu erarbeiten und eine Kostenschätzung zu erstellen, soweit der Flecken im Haushaltsplan 2006 hierfür Haushaltsmittel einstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Fahrradaustausch zwischen Asendorf und Bruchhausen-Vilsen

Herr Heere erkundigt sich danach, ob ein Fahrradaustausch zwischen Asendorf und Bruchhausen-Vilsen sinnvoll ist. Frau Filikowski berichtet, dass zur Zeit keine Erfahrungen darüber vorliegen und zunächst einmal Angebote für Bahnreisende erstellt werden müssten

Punkt 7.2:

Verwendung der Fremdenverkehrsbeiträge

Herr Klimisch hält es für wichtig, dass die Öffentlichkeit darüber informiert wird, wie die vereinnahmten Fremdenverkehrsbeiträge im Flecken Bruchhausen-Vilsen verwendet werden. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung über die örtliche Presse entsprechende Informationen veröffentlichen sollte.

Punkt 7.3:

Nutzung des ehemaligen Gaswerkgebäudes

Herr Schneider erkundigt sich nach der künftigen Nutzung des ehemaligen Gaswerkgebäudes. Herr Rössler berichtet, dass die Sanierung des ehemaligen Gaswerkgebäudes im Zuge der Haushaltsplanberatungen im Flecken Bruchhausen-Vilsen diskutiert werden wird. Soweit es zu einer Sanierung des Gebäudes kommt, könnte sicherlich eine touristische Nutzung in dem Gebäude vorgesehen werden.

Punkt 7.4:

Weitere Arbeit im Tourismusausschuss

Herr Schneider ist der Meinung, dass im Tourismusausschuss künftig weitere Dinge erörtert werden sollten, damit sich der Tourismusbereich in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen weiter entwickelt. Herr Thöle erinnert daran, dass die Ausschusssitzungen nicht immer im Rathaus stattfinden müssen. Er schlägt vor, dass die Sitzungen abwechselnd in den einzelnen Mitgliedsgemeinde stattfinden können.

Im Zuge der weiteren Diskussion besteht darüber Einvernehmen, dass die nächste Sitzung des Tourismusausschusses im Frühjahr nächsten Jahres in der Noteschen Mühle in Süstedt stattfinden soll, in der unter anderem das Thema Imagebroschüre besprochen werden kann.

Punkt 7.5:

Zimmervermittlung

Auf Anfrage von Herrn Schmitz berichtet Frau Filikowski, dass das Tourismusbüro bei der Vermittlung von Zimmern selbstverständlich behilflich ist.

Der Wunsch des DEV, für eine Tagung am 30.03. nächsten Jahres einheitliche Preise für alle Teilnehmer zu erreichen, war in der Praxis allerdings nicht umzusetzen.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer

